

Alp Guschgfiel

Genossenschaft lädt zur Alpmesse ein

BALZERS Am Sonntag, den 2. Juli, um 11 Uhr findet auf Guschgfiel eine Alpmesse statt. Für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, besteht eine Mitfahrmöglichkeit. Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bis Freitag, den 30. Juni, beim Alpvoigt Adolf Frick (Telefon: 384 15 73; E-Mail: adolf@adon.li) oder beim Alpvoigt Markus Wolfinger (Telefon: 384 30 37; E-Mail: markus69@adon.li). Bei unsicherer Witterung erteilen die Alpvoigte am Sonntag ab 8 Uhr Auskunft über die Durchführung der Alpmesse. Essen aus dem Rucksack. Getränke können auf der Alp gekauft werden. Eingeladen sind alle Alpinteressierten. (eps)

Glaube

Familiengottesdienst im Kloster St. Elisabeth

SCHAAN Die Kinder können im Kloster in einer ungezwungenen Atmosphäre den Gottesdienst mitfeiern. Sie stehen im Mittelpunkt. Der Gottesdienst wird mit rhythmischen Liedern begleitet. Alle sind herzlich am morgigen Sonntag um 11 Uhr ins Kloster eingeladen. (eps)

Freizeit erleben

100 Millionen Jahre am Kirchhügel Bendern

BENDERN Auf einem geologischen Spaziergang am Kirchhügel Bendern können Spuren einer bewegten und abwechslungsreichen Naturgeschichte gefunden werden. 100 Millionen Jahre alte Gesteine mit Überresten von Meereslebewesen zeugen von einem längst vergangenen Ozean. Verformungen der Gesteinsschichten geben einen Eindruck der unvorstellbar grossen und lange anhaltenden Kräfte, die den einstigen Meeresgrund zum Gebirge anhoben. Jüngste Schiffschiffen auf denselben Gesteinen sind ein Beleg für die -

(Foto: ZVG)



nach erdgeschichtlichen Massstäben - erst kürzlich stattgefundenen Eiszeiten. Sowohl der Blick auf das Detail, als auch in die weitläufige Landschaft des Rheintals gibt uns Einsichten in eine Millionen Jahre lange Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist. Diese Exkursion entlang des historischen Höhenwegs durch die faszinierende und reichhaltige Geologie Liechtensteins, wird von Daniel Miescher geleitet. Er studierte Erdwissenschaften und Biologie, unterrichtete an verschiedenen Schulen und ist heute für das Mittelschul- und Hochschulwesen beim Schulamt zuständig. Anschliessend an die Exkursion am Mittwoch, den 21. Juni, lädt der Liechtensteiner Unterland Tourismus zu einer Erfrischung ein. Treffpunkt: Post Bendern, 18 Uhr. Dauer: circa 2 Stunden. Findet bei jeder Witterung statt. (pr)

Mehr Informationen sind im Internet auf www.unterland-tourismus.li zu finden.

ANZEIGE



Klaus Breuss (Zweiter von rechts) und Patrick Schmid (rechts) informieren die Aktiv- und Fördermitglieder des Internationalen Liechtensteiner Presseclubs (LPC) über das Angebot der Huber Fine Watches & Jewellery in Vaduz. (Foto: Sven Beham)

Exklusivität und Einzigartigkeit

Besichtigung Der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC) bietet den Aktiv- und Fördermitgliedern die Möglichkeit, interessante Unternehmen zu besichtigen. Diesmal Huber Fine Watches & Jewellery im Weissen Würfel in Vaduz.

Der Weisse Würfel steht für Kunst. Zuerst mit der Architektur des Gebäudes, dann mit der Hilti Art Foundation und schliesslich mit dem Uhren- und Schmuckgeschäft von Norman Huber, das Uhrmachertradition in höchster Perfektion anbietet, begleitet von vollendetem Kunsthandwerk bei den eigenen Kunstkreationen sowie diverser Markenlinien. Für Norman Huber bilden Emotionen den schönsten Schmuck des Menschen,

denen sich in seinem Geschäft bei der Betrachtung oder Auswahl von Uhren oder Schmuck wohl kaum jemand entziehen kann: «Wir machen Gefühle sichtbar. Mit Schmuck und Uhren, die magisch kostbar sind.» Beim Rundgang durch das Uhren- und Schmuckgeschäft verstanden es Patrick Schmid, Geschäftsführer im Weissen Würfel, und Klaus Breuss, Head of Tourism Departement von Huber, das Zusammenspiel von wertvollen Luxusuhren und feinsten Schmuckstücken mit der Welt der Kunst zu erläutern.

Huber mit Sonderstellung

Der Weisse Würfel stellt architektonisch eine Einzigartigkeit dar, weil im Kubus zwei Unternehmen vereint wurden, die aber keine Querverbindung haben und völlig eigenständig sind. Einzigartig in Europa auch die Marke Huber, die unter ihrem Dach alle Hersteller exklusiver Uhren vereinigt, was es sonst im Zeitalter der

Exklusiv-Marken-Shops nicht gibt - und wohl auch ausser bei Huber nicht mehr geben wird. Deshalb ist es geradezu selbstverständlich, dass die kostbaren Uhren in speziellen Vitrinen und Räumlichkeiten präsentiert werden, die mit exklusiven Materialien gestaltet wurden.

Einzigartiges Uhrenatelier

Während bei den exklusiven Uhren von den Presseclub-Besuchern je nach persönlichem Kenntnisstand und Interesse die ihnen bekannten Marken bestaunt wurden, galt beim Schmuck die Aufmerksamkeit natürlich dem «Huber Private Label», der eigenen Schmucklinie der Gastgeber. Aus der Zusammenarbeit mit den besten Goldschmieden entstehen die besonderen Schmuckstücke, die sich durch ihre Individualität und Einzigartigkeit auszeichnen, aus den besten Materialien hergestellt sind und über ein zeitloses Design verfügen.

Mechanische Uhren, die zu den Kunstwerken des Uhrmacherhandwerks gehören, erfreuen sich nach den Ausführungen von Patrick Schmid und Klaus Breuss immer noch grosser Beliebtheit. Deshalb verfügt Huber im Weissen Würfel auch über ein einzigartiges Uhrenatelier, in dem vier Uhrmacher die Reparaturen vornehmen oder den für kostbare Luxusuhren in regelmässigen Abständen empfohlenen Service durchführen.

Obwohl das Angebot von Huber höchst exklusiv ist, bestehe kein Grund für eine Schwellenangst, betonte Patrick Schmid gegenüber den LPC-Teilnehmern. Wer sich für besondere Uhren oder Schmuckstücke interessiert, kann jederzeit unverbindlich das Angebot besichtigen. Ausserdem führt Huber in regelmässigen Abständen spezielle Besucherinformationen durch, die etwa Schmuckstücken oder einzelnen Uhrenmarken gewidmet sind. (eps)

Ausgezeichnetes Jugendprojekt der Cipro

Erfolg Der «Energy Globe Award Liechtenstein» geht dieses Jahr an ein Cipro-Projekt, das Jugendliche auf dem Weg zu nachhaltigem Leben unterstützt: «Youth Alpine Express».

Mit mehr als 178 teilnehmenden Ländern und über 2000 eingereichten Projekten ist der «Energy Globe Award» der grösste und bekannteste Umweltpreis der Welt. Prämiert werden Projekte auf regionaler, nationaler und globaler Ebene. Das Ziel des «Energy Globe Award» ist, das Bewusstsein für die Lösung von Umweltproblemen zu stärken und Menschen zu einem nachhaltigen Lebenswandel zu motivieren. Ganz nach dem Motto: «Jeder kann einen positiven Beitrag leisten.»

Nachhaltig unterwegs

«Youth Alpine Express» erhielt in diesem Jahr den nationalen «Energy Globe Award» für Liechtenstein. Das Projekt ermutigt Jugendliche aus allen Alpenländern, erlebnisorientiert neue Formen der Mobilität auszuprobieren und so den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Das Projekt setzt dort an, wo technische Innovationen zu kurz greifen: Um weniger CO₂ zu

produzieren und ein gutes Leben in den Alpen nachhaltig zu gewährleisten, braucht es den Willen der Alpenbewohner/-innen und Alpenbesucher/-innen selbst, um etwas zu verändern. «Youth Alpine Express» begreift diese Veränderung als Chance für mehr Lebensqualität und nahm Jugendliche auf insgesamt vier Reisen quer durch die Alpen mit. Auf ihrer Reise trafen sie auf Experten, Jugendarbeiter und politische Entscheidungsträger und stellten sich gemeinsam der Frage nach den Möglichkeiten nachhaltiger gesellschaftlicher Veränderung. Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung des deutschen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie des EU-Programms «Erasmus+».

Ein guter Tag

Als wertvolles Hilfsmittel diente den Teilnehmenden die Initiative «Ein



Als wertvolles Hilfsmittel diente den Teilnehmern des «Youth Alpine Express» die Initiative «Ein guter Tag hat 100 Punkte». (Foto: ZVG)

guter Tag hat 100 Punkte»: Um unsere Welt und unser Klima im Gleichgewicht zu halten, darf jeder Mensch täglich ungefähr 6,8 Kilogramm CO₂ - gleichgesetzt mit 100 Punkten - ausstossen. Mit einem Punkterechner auf www.eingutertag.org kann der eigene Lebensstil

analysiert werden. Um das Projekt auf eigene Beine stellen zu können, läuft derzeit eine Crowd-Funding-Aktion unter www.startnext.com/eingutertag. (eps)

Weitere Informationen: www.cipro.org/de/yae, www.eingutertag.org, www.energyglobe.info